WHP
Vermögens-, Vorsorge- & Versicherungspartner

Edelmetalle

Was sind Edelmetalle?

Edelmetalle sind Metalle, die besonders korrosionsbeständig sind. Einige Edelmetalle, zum Beispiel Gold und Silber, sind deswegen seit dem Altertum zur Herstellung von Schmuck und Münzen in Gebrauch. Im Laufe der letzten vier Jahrhunderte wurden die Platinmetalle entdeckt, die eine ähnliche Korrosionsbeständigkeit wie Gold zeigen.
Das physische Edelmetall eignet sich ideal als Diversifikation zu anderen Anlagen. Die Anlage ist möglich in Barren unterschiedlicher Grösse. Zu den Edelmetallen gehören Gold, Silber, Platin und Palladium.

Die richtige Form

Die Anlage ist in unterschiedlichen Grössen und Formen möglich. Bei Gold stehen unter anderem Barren mit hoher Fälschungssicherheit und Münzen verschiedenster Anbieter zur Verfügung. Zu den gehandelten Edelmetallen gehören Gold, Silber, Platin und Palladium, wobei Gold am häufigsten gehandelt wird. Wer sich nicht mit dem Transport, der Lagerung oder Pflege des physischen Edelmetalls aufhalten will, dem steht in Buchform das Edelmetallkonto als Alternative zur Verfügung.

Formen der Edelmetalle
Münzen, Barren, Nuggets, Konto

Goldmünzen

Schweiz	Vreneli CHF 10/20/100, Helvetia CHF 20
Frankreich	Napoleon 20 FF
USA	American Eagle, Double Eagle
Canada	Maple Leaf
Mexiko	Peso
China	Panda
Australien	Nugget
Südafrika	Krügerrand
England	Britannia; old and new Sovereigns
Österreich	Dukaten, Kronen, Florin, Philharmoniker

Goldbarren
Standard Goldbarren 999.9 (ca. 12.5 kg)
Barren à 1'000 g / 500 g / 250 g / 100 g / 50 g / 20 g / 10 g

Silberbarren
Barren à 5'000 g / 1'000 g

Bei physischem Kauf/Verkauf von Goldbarren und Goldmünzen (ausser Dukaten) ist keine Mehrwertsteuer fällig. Silber, Platin und Palladium unterliegen jedoch der Mehrwertsteuer.

Chancen

Attraktiv: Da Goldmünzen oder Goldbarren auch als Schmuck- und Sammlerstücke verwendet werden können.

Sicher: Da die Goldbarren in einem speziellen Verfahren hergestellt werden und von 1 g bis 100 g mit Echtheitszertifikat versehen sind.

Zuverlässig: Da die Transaktionen über einen geregelten Markt garantiert sind.

Wertbeständig: Da Gold als die stabilste Währung überhaupt gilt. In Krisenzeiten, z.B. bei einer Inflation oder einer Wirtschaftskrise, wird Gold als stabile Wertanlage gesehen, die Wertsteigerungen relativ zu anderen Wertanlagen erfahren kann. Dadurch bietet Gold einen gewissen Schutz und wird auch oft als «sicherer Hafen» bzw. als inflationssicher betrachtet.

Risiken

Potentieller Verlust: Bei einer Investition in Edelmetalle (physisch oder in Buchform) kann der Anleger aufgrund von Wertschwankungen an der Börse einen Verlust erleiden, da der Wert oder Edelmetalle unter den Einkaufspreis sinken kann.

Marktrisiko: Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert der Edelmetalle während der Haltedauer sinken kann. Der Preis der Metalle wird durch das Angebot und die Nachfrage an der Börse bestimmt. Zudem beeinflussen das Verhalten und die Risikobereitschaft der Anleger die Preisbildung.

Liquiditätsrisiko: Die Liquidität der Edelmetalle beschreibt die Möglichkeit für den Anleger, seine Metalle täglich zu Marktpreisen an einer geregelten Börse zu kaufen/verkaufen. Das Risiko, dass die Metalle nicht innert nützlicher Frist, zu Marktpreisen oder ohne Auswirkungen auf den Markt gekauft/verkauft werden können, liegt beim Anleger.

Fremdwährungsrisiko: Wenn die Edelmetalle in einer anderen Währung als der Heimwährung gehandelt werden, kann der Anleger einem Fremdwährungsrisiko ausgesetzt sein.

Rechtlicher Hinweis: Dieses Risiko-Factsheet erläutert die wichtigsten Merkmale und Risiken der jeweiligen Anlagekategorie. Es ist nicht abschliessend und ersetzt keine individuelle Beratung. Steuerliche und rechtliche Aspekte (z. B. Offenlegungspflichten) werden nicht behandelt; ziehen Sie bei Bedarf eine Fachperson bei.
Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater der WHP.
Copyright © 2025 Weibel Hess & Partner AG (WHP). Alle Rechte vorbehalten.